



## **Motion Nr. 266 2004/2009**

Eingang Stadtkanzlei: 16. April 2007

### **Orientierung und Fortbewegung im Stadtraum für Menschen mit Behinderung**

Die Stadt Luzern unternimmt einiges, um behinderten Mitmenschen die Orientierung und Fortbewegung im städtischen Raum zu erleichtern. Die Anstrengungen betreffen zu einem grossen Teil die Bedürfnisse von gehbehinderten Menschen:

- Zusammenarbeit mit dem Verein behindertengerechtes Bauen
- Weitere Kontakte des Tiefbauamtes zu zuständigen Beratungsstellen
- Hinweise auf Rollstuhlgängigkeit im Fussgängerinformations-System „Unterwegs in Luzern“
- 14 von 40 öffentlichen WC-Anlagen sind für Gehbehinderte eingerichtet

Die Anstrengungen der Stadt im Bereich Orientierungshilfen und Infrastruktur anerkennen wir, erachten sie aber als noch ungenügend.

So sind viele, aber leider nicht alle öffentlichen Gebäude rollstuhlgängig, die Trottoirs vielerorts abgesenkt und einige Busse gehwagen- und rollstuhltauglich. Aber nur knapp ein Drittel der öffentlichen Toiletten sind rollstuhltauglich; das heisst, dass gehbehinderte Menschen oft weite Wege fahren müssen, um eine geeignete Anlage zu finden. Und in vielen Quartieren ist es auch für Rollstühle und Gehwagen nur mit grossen Umwegen möglich, sich fortzubewegen.

Vor allem aber fehlen Einrichtungen, die Seh- und/oder Hörbehinderten die Orientierung erleichtern, so etwa Blindenleitsysteme, grössere Schriften und genug Licht auf Orientierungsschildern, weisse Markierungen auf Treppen, durchgehend vibrierende Ampeln, Induktionsschlaufen in öffentlichen Gebäuden und an Schaltern, deutliche akustische und visuelle Informationen an Bushaltestellen und in Bussen etc.

Wir fordern den Stadtrat deshalb auf, in einem Bericht eine Bestandesaufnahme der vorhandenen Einrichtungen zu machen, Perspektiven aufzuzeigen und unter Einbezug von Menschen mit Behinderung und Fachstellen ein Umsetzungskonzept zur Erleichterung der Orientierung und Fortbewegung im öffentlichen Raum zu erstellen.

Edith Lanfranconi-Laube und Christa Stocker Odermatt  
namens der G/JG-Fraktion